

---

Subject: Was geht nach 2 Jahren Propecia  
Posted by [DerMichel](#) on Tue, 26 Aug 2008 21:12:43 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi, bin 23 und nehme seit 2 Jahren Propecia.

War letztens zum ersten Mal in der Haarsprechstunde an der LMU.

Da hat man ein Foto gemacht und mir die Haare ausgerissen, da ich aber bereits seit 2 Jahren Propecia nehme, kann man nicht wirklich was für mich tun. Ich soll halt einfach weiter nehmen. Besser werden könnte es eh nicht mehr.

Die Haare selbst sind zum Großteil einigermaßen stabil.

Bis auf den Hinterkopf liegt ich überall über den Werten (80% bei Trichogramm oder so).

Allerdings haben sich schon eine ganze Zeit die Geheimratsecken enorm weitergebildet. Selbst mit Propecia.

Zunächst fand ich das net ganz so störend, aber da sie sich jetzt auch mit der Zeit verbreitern, hab ich angst, dass das Front-Haar immer mehr zu einem dünneren Streifen wird.

Der Arzt in der Haarsprechstunde meinte, dass es übertrieben wäre, nur für Geheimratsecken extra ein Medikament zu benutzen.

Jetzt wollte ich mal fragen, ob hier Leute mit Erfahrung gibt, die beispielsweise Regain speziell am Haaransatz, also Geheimratsecken oder evtl nur hinten "am Wirbel", eingesetzt haben. Ist das da fast immer Verschwendung, oder gibts auch gute Ergebnisse?

Gerade als ich angefangen hab, mir oben genannte Gedanken zu machen, ist mir aufgefallen, dass sich in den Geheimratsecken überall, so ganz winzig kleine Minihaare hab.

Die gehen gerade mal 1mm aus der Haut und sind ganz gebogen.

Normal kann man die gar nicht sehen, nur wenn ich die Hand anleg sieht man sie direkt im Kontrast vor der Hand.

Das ist mir in den letzten 2 Jahren noch nie aufgefallen.

Hat das irgendwas zu bedeuten? Positiv oder eher negativ, wie das endgültig verabschieden der Haarfollikel?

---